

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 8 (1988)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

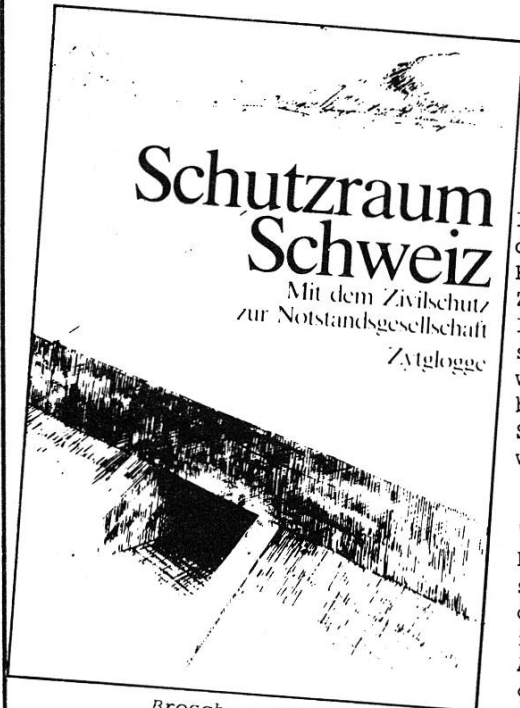
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gegen den totalen bunker



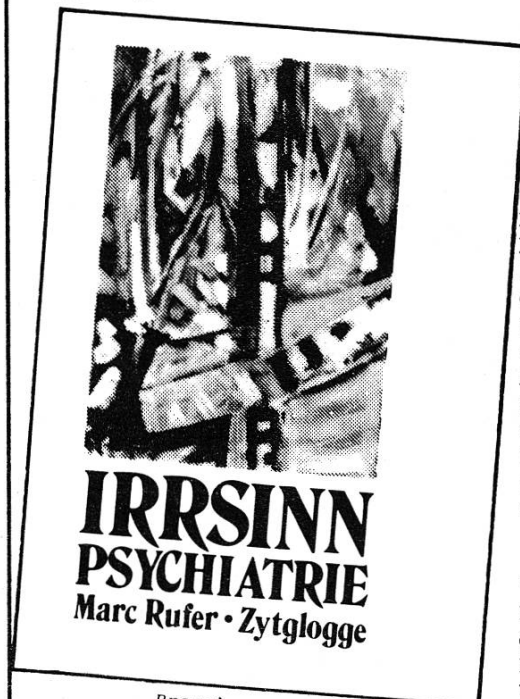
Broschur, A5, 344 S., 26.-

Ist die Schweiz militärisch so bedroht, dass sie die weltweit höchsten Pro-Kopf-Aufwendungen für einen Kriegs-Zivilschutz braucht? Wie ist diese Institution entstanden, wie hat sie sich entwickelt, wie soll es mit ihr weitergehen? Was nützt der Zivilschutz bei Katastrophen wie Tschernobyl und Schweizerhalle? Wieviele Risiken wollen wir als 'normal' in Kauf nehmen?

"Ich könnte mir vorstellen, dass dieses Buch etwas auslösen könnte, eventuell sogar endlich mal eine Volksinitiative, denn im Gegensatz zur Militärabschaffungsinitiative hätte eine Zivilschutz-Abschaffungsinitiative Riesenchance, gerade zum jetzigen Zeitpunkt. Ich glaube wirklich, dass die grosse Masse der Schweizer Bevölkerung von diesem aufgeblähten Unfug die Nase voll hat."

T.M.

gegen die totale psychiatrie



Broschur, A5, 240 S., 27.-

Die Medizinalisierung abweichenden Verhaltens durch die Psychiatrie ist ein Irrweg. Sie erlaubt die Ausübung von Gewalt und Zwang und 'rechtfertigt' den immensen Einsatz der extrem gefährlichen Psychopharmaka.

Medizinalisiert werden in unserer Gesellschaft auch Aussenseiter, die sich zu illegalen Drogen hingezogen fühlen. Eine grundsätzliche Neuorientierung unserer Drogenpolitik ist dringend notwendig.

"Der Titel ist Programm. Der Arzt und Psychotherapeut hat in jahrelangen Studien den Unsinn der psychiatrischen Diagnose und Behandlung abweichenden Verhaltens und Erlebens aufgedeckt. Die Tatsache, dass die Psychiatrie in der Schweiz praktisch nicht mehr im Brennpunkt der Kritik steht, weist eher auf die Verfestigung der irrsinnigen Zustände hin als auf ihre Besserung."

PARANOIA city Buchhandlung

zytglogge